Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 14 (1888)

Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Räthfel.

hat er mich allzuoft begehrt, Und nur ju fleißig mich geleert, Bricht endlich bann bas Wort entzwei, Beschreibt ben Buftand auch babei.

(Liter - lit er.)

Offizier: "Bu mas bient ber Appell?"

Solbat: "Bum Anbellen!"

Offizier: "Bas!? Bin i benn e Gund?"

Solbat: "B'hutis nei, emal nit en gange, bergu fehle nech no zwo Scheiche."

Sami: "Da muß grusli g'nueg rebe bert obe!"

Rari: "Da verstandet D'r ech schint's weni d'ruf. Das ift eine vo be befte Rednere im gange Ranton."

Sami: "Gangit mer eweg und pfuf b'ruf; 's Mul ift funft für g'rebe und ba muß ja mit ben Urme noha helfe, wie en Megger, wenn er wott wurfte."

Landjäger: "Ja ba foll mi g'rad ber Tufel nah."

Uli: "Beit gang recht, daß D'r bigyte fur Gui Bufunft forgit, benn im himmel, wo Alles im Friede lebt, bet me ja feini Landjeger nothig."

Brieftaften der Redattion.

L. P. i. B. Man muß die Birkung biese Schreibens erst abwarten. Natürlich einen Augenblick Erstaunen, dann wenn es räthlich scheint ein Kampfgeheul, daß es durch alle Berge hallt und ein Gefnirsch mit den Wassen, daß man beinahe erwarten könnte, es käme etwas heraus. Es kommt aber "nische", beruhigen Sie sich. Die össentliche Meinung muß das Pfeisen auch ternen wie andere Ziervögel. — Spatz. Das Versprochene tras nicht ein; ist der arme Bursche vielleicht gar vor hie vergangen? — S. J. i. P. Ja, ja, die 25 % werden Manchen veranlassen, "Za" zu sagen, ohne augenblicklich daran zu benken,

daß er sich selbst sein Schöpplein vertheuert. Ganz genau wie bei dem Alfohologese. Das nennt man zum Eurscholen glückich werden. — M. K. i. L. Ihr geselmen der geher des eines der geher der geher nachgewiesen, daß Boulanger schweizerischer Abfunkt ift und zwar gehürtig von Männedorf, von wo dessen Utrazosvater Melchior Pister — Bäcker — Boulanger wegen dem überhanden wenden Pietesmus nach Frankreich auswanderte. Kömmt Boulanger auf den französlichen Edron, so wird er hossentick auch an seinen Geburtsort denken. — S. i. Bz. Die Karte ist uns unversändlich. — H. i. Berl. Wir meinten den früheren Berlug erneuern betr. den Bertrieb unseres nen ansstafirten Jünglings. — W. K. i. Z. Der herr steht nicht mehre auf der Holber der Bebeit der Rusterle für ihn verloren. Kömmt vielleicht wieder, — C. L. i. Z. Bas beist das? "Benn der Sonnenschein und die Schatten binter einander herlaufen wie die Katten, dann gehr Alles bald gut von Statten, denn der Teufel holt den Bechsel und die Tratten. — M. i. F. Sie sollen bieser Tage eine zufriedenskellende Antwort erhalten. — S. i. A. Nein, eigentlich nicht, aber dei dem Wetter sind Ausnahmen gestattet. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen. schiedenen: Anonymes wird nicht augenommen.

"Universum." Der demnächst beginnende fünfte Jahrgang der schönen illustrirten Zeitschrift wird durch einen neuen grossen Roman von Hermann Heiberg unter dem Titel "Schulter an Schulter" eröffnet werden. Derselbe schildert das Leben und Treiben und die oft hochtragischen Geschicke der Bewohner einer kleinen norddeutschen Stadt in meisterhafter und spannendster Weise. Auch die sonstigen Vorbereitungen, welche das »Universum« für den neuen Jahrgang getroffen hat, stellen nur hervorragend Werthvolles in Wort und Bild in Aussicht, so dass diese vortrefflich redigirte und künstlerisch ausgestattete illustrirte Zeitschrift es in der That verdient, empfohlen zu werden.

ZÜRICH

ONRADIN & VALE In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,

I* Marken Champagner,
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.

Telephon.

Prof. Dr. Jäger's

Original-Normal-Touristen-Hemden

mit Seitentasche und Umlegkragen

und Prof. Dr. Jäger's

Original - Normal - Hemden

leisten anerkannt die besten Dienste für

Touristen, Militärs, Sportsmen

und werden von Reisenden und See-leuten in allen Ländern und Klimaten

getragen.

Prof. Dr. Jäger's Original-Normal-Woll-Hemden aus elastischen porösen
Tricotstoffen und dem feinsten, edel-Tricotstonen und dem feinsten, edei-sten Material hergestellt, gewähren-grössten Schutz bei starker Transpira-tion und jähem Temperaturwechsel, sie halten den Körper stets in ange-nehmergleichmässiger Wärme, hemmen die Ausdünstung nicht u. sind bei Mär-schen. Gebirgsteuren, mogstebalish schen, Gebirgstouren unentbehrlich

General-Dépôt und Versandt-Geschäft:

Bachmann-Scotti

unterm Zürcherhof,

ZÜRICH.

(121-6)

Siebenbürger Weinhandlung

Ferd. Michel, Hôtel National, Zürich,

Direkter Bezug und Lager in Weinen des Siebenbürger Kellervereins, Wein-Produzenten-Genossenschaft Klausenburg.

Preis-Courante und Muster von offenen und Flaschen-Weinen gratis u. franko. Spezialitäten in Flaschen werden von Aerzten als Krankenweine sehr empfohlen.

Unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung empfiehlt sich Hochachtungsvollst

Ferdinand Michel.

Hôtel zum Goldenen Löwen, Bern.

Zunächst dem Bahnhof. Den Tit. Herren Reisenden bestens empfohlen. H. BAER.

INTERLAKEN & ZÜRICH.

Dennler's Magenbitter

ist bewährt gegen Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magen-

Verdauungsschwäche und Magen-leiden aller Art. (8-. Mit Wasser vermischt ein vor-treffliches Erfrischungs- und Stärk-ungsmittel, das in gesundheitlicher Beziehung jedem andern spirituosen Getränke weit vorzuziehen ist. Als Schutzmittel gegen Diarrhöe, Cholerine etc. ist der ächte Dennler-Bitter anerkannt. Beliebter Tafelliqueur in Wirth-schaft und Familie.

Dennler's Eisenbitter

hat als Heilmittel in den verhat als Heilmittel in den verschiedensten Stadien v Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeinen Schwächezuständen etc. fortwährend überraschende Kuren hei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen, wird desshalb auch von Aerzten vielach verordnet und bestens empfohlen. — Für Reconvalescenten und Altersschwache ein herrliches Stärkungsmittel.

Stärkungsmittel.
Von keinem andern Eisenmittel
in Heilerfolgen übertroffen.

Dépôts in Apotheken, Drognerien, Delikatessen- und Kolonialwaaren-Handlungen.

OTEL

Küche und Keller vorzüglich. Prompte Bedienung.

Beim Bahnhof,

ABIS

Gut und schön eingerichtet, Zimmerpreise: 2-4 Fr. Service compris.

ZÜRICH.

Wilhelm Würth,

vormals Gebr. Kölliker, 18 Sonnenquai 18,

Zürich.

Spezial - Preise für Hoteliers.

Teppiche, Möbelstoffe, Portières, abgepasst und am Linoleum, Cocus-Thür--352-26- Vorlagen.

Kirschwasser Z

garantirt ächt und in vorzüglichster Qualität, empfehlen flaschen- und liter-weise zu couranten billigsten Preisen (38-26)

G. Winkler & Cie., Russikon (Kt. Zürich).

Zu verkaufen:

Ein Pfau (Wirthschaftsschild), gut erhalten, billig.

Pfauen, Zeltweg,

LUZERN. W.ECKER. Optiker,

Kapellplatz.

Spezialität: Reise- u. Theater-Perspektive

in grossartiger Auswahl. 1000 Stück auf Lager. (116-6)

36 ff. Bilder Vis. statt 3 M. nur 2 Fr. i.
Marken. Todtlachen Katalog
Zuma Todtlachen gratis und
frko. 34 Literaturbureau Z. 3, Hanau.

G4 Hôtel-Pension BELLEVUE au lac, Zurich (Suisse)

à côté du Pont Neuf - OUVERT TOUTE L'ANNÉE - et du nouveau Quai.

Station on the Gotthard and Arlberg Line. -- Station du St-Gothard et de l'Arlberg.



F.-A. POHL, Propriétaire.

Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour. Ascenseur pour tous les étages.



Die Buchhandlungen von A. hiederhäuser i. Grenchen u. L. Magg in Kreuzlingen liefern kostenlos und franko die Broschüre:

Behandlung u. Heilung von

Krankheiten

Serbischer

Grössere Sendungen von diesem beliebten vorzüglichen rothen Tischweine sind eingetroffen und wird derselbe à Fr. 45. — per Hektoliter ab Bahnhof Zürich in Fässchen von zirka 220 Litern verkauft. Für Gasthofbesitzer, Restaurateure besonders empfehlenswerther Wein. Garantie für Reinheit. Referenzen, Muster und Analyse zu Diensten.

Charles Weider, Comestibles, Weinplatz, Zürich.



No. 1 und 2, Flor del Priorato, herb und süss, vorzügl. feurige Rothweine, als Sanitätsweine ärztl. empfohlen. Die ganze Flasche Fr. 1. 20 No. 6, Oporto fino (Portwein), 1.50 No. 11, Madeira fino 1.65 No. 11, Madeira fino 1.50 No. 21, 23, 25, desgl. 6-jähr., 2.10 In Gebinden billiger. — Preislisten franko. — Probekisten von zwei Flaschen mit 40 Cts. Aufschlag per Flasche franko nach jeder Schweizer Poststation, gegen Nachnahme.

An- und Verkauf von Aktien und Obligationen Ausführung von Börsen-Aufträgen an schweizerischen und auswärtigen Börsen

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Reise-

und alle anderen Sorten in unstreitig grösster Auswahl zu niedrigsten Preisen im Détail zu haben in der Mützenfabrik neben dem Schwertkeller, 1 Treppe hoch, bei

Klinke, Zürich.



bei Diabetes, Magenkatarrh und Entfettungskuren.

Reisende und Auswanderer

aller Klassen nach überseeischen Ländern erhalten bequeme und billige Beförderung sammt Gepäck mit vorzüglichen direkten Postdampfern durch die Generalagentur 341-6Isaak Leuenberger in Biel (Bielerhof).

Vertreter in Basel, Bern, Neuenburg, Lausanne etc. etc.

Das Luftschiff, lebendiges Modell.

Neu Triebwerk, aktiven Ruder, passiven Segel, Flugfächer, Patent angemessen; seine automatische Anschwelle an Macht- und Kraftzunahme bei selbstthätig Gegenwind gleich übertragen; handhablich Einlenken und Ausgleichen bestimmt; äussern Einfluss stört meine Weise nicht über gestaltliche Reform erster Ballon - Laufgang - Motor, zweit und dritt einlässlich nicht gestört, sieben Formbilder erwachsen; verlebendiget ihren Bahnmeister seiner Luftschifffahrt nach jeglicher Ausrütstung geschult erzogen ausgebildet; jetzt Urtechniker und Schreibgelernten selbst hübsch entflögen und gepipt Schiff in Sicht als gelandet entgegen zu nehmen mit Hochachtung.

(134)

Systematisch Magistrat für Schiffban Systematisch Magistrat für Schiffbau.

Heilungen

von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung, mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufsstörung, vollständig geheilt:

Darmkatarrh, schmerzhafter Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen, Mattigkeit. Jos. Iten, Unterägeri.

Sommersprossen, fleckige Gesichtshaut. K. Lang, Rorschach.

Flechten, nässend, beissend, seit 20 Jahren. J. Illi, Langnau.

Glöth, Rheumatismus, seit 30 Jahren, sehr heftig. K. Fritschi, Oberteufen. Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. C. Eutenmann, Cannstatt.

Blasenkatarrh. blutiger Ausfluss; Wasserbrennen. A. Wymann, Heimiswyl (12-13)

Bleichsucht, Blutarmuth, Frösteln, grosse Mattigkeit, Herzklopfen, unruhiger Schlaf, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, schlechtes Aussehen, unregelmässige, zu schwache Regeln. allerhand Nervenleiden, Kopfschmerz. Sus. Ulmer, Steckborn.

Rheumatismus, heftiger, seit 6 Jahren. X. Egger, Walzenhausen.

Magenkatarrh, Sodbrennen, Aufstossen, Erbrechen, Schmerzen nach dem Essen, Verstopfung, Alter 64 Jahre.

Nasenröthe, Säuren, Gesichtsausschläge. J. A. Buler, Einsiedeln Haarausfall seit geraumer Zeit. Chr. Stöckli und Frau. Thun.

Flechten, nässend am ganzen Körper. P. Klausen, Brigerberg b. Brigue.

Gioht in Hand- und Fingergelenken, mit rosenartiger Entzündung, Anschwellung und heftigen bohrenden Schmerzen J. Oswald, Oberuzwyl.

Betthässen, Elasenschwäche, von Jugend auf. R. R. (für Sohn), Schwäbris.

Kopfschmerz, Gesichtsschmerz seit 15 Jahren. Schwäche, Alter 77 Jahre.

Marg Abplanalp, Innertkirchen.

Lungenleiden, Tuberkulose mit Husten, Auswurf, Athembeschwerden. Schwäche, Hatte bei 7 anden Aerzten vergeblich Hüfte gesucht und verschiedene der in den Zeitungen angepriesenen Mittel ohne Erfolg angewandt. Ulr. Gut, Wangen bei Dübendorf.

Hüftweh, Rheumatismus seit 7 J., war arbeitsunfähig. V. Vetsch, Salez.

Augenleiden, Augenschwäche, Entzündung, Flechten. Ad. Gloor, Aathal. Kroff, Halsanschwell. Athembeengung seit 10 J. J. Bühler, Oberhelfenswyl. Bendwurm mit Kopf, in 2 Stunden